

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 10 (2003)  
**Heft:** 109

**Rubrik:** Saitenlinie

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HERR M'A'DER NOVILON



Als wir die Post leerten, dachten wir zuerst, es sei endlich die längst erwartete neue Tageszeitung, einfach im Klötzlformat. War es leider genau so wenig wie ein lustiger Versandkatolog oder eine Apothekerzeitschrift. Nur, was war es dann? Wir hirnten hin und her – bis uns plötzlich diese frech umgedrehten E's auf dem Titelblatt ins Auge stachen und uns hinterrücks eine böse Ahnung beschlich: Wieder einmal musste das Kantonsjubiläum zugeschlagen haben. Diesmal mit einer «persönlichen Einladung zum Fest», knüpfeldick, 191 Seiten stark.

Bevor wir die Broschüre überhaupt aufschlugen, spielten wir Personenrätsel, wer uns wohl in diesen 191 Seiten alles zum Fest einladen würde. 56 Stimmen entfielen auf **Trudi Gerster**, 27 auf **Kurt Furgler**, vereinzelte auf **Mélanie Rietmann**, **Malcolm Green**, **Charles Amoah** und **Richard Clavadetscher**. ■

Doch es sollte schlimmer kommen: Zuerst glotzte uns ein Alien mit offenem Mund entgegen, und dann auf Seite 3 **Bundesrat Couchepin**, der uns mit den lustigen Worten, dass «allen Unkenrufen zum Trotz die Schweiz nicht erst in Winterthur aufhört, sondern sehr wohl erst am Rhein und am Bodensee», zum Fest begrüsste.

Was leer begann, wurde im Verlauf des Heftes nur noch leerer. Nach zehn Seiten hatten wir aufgehört, die Nennung des Aspirin-Wortes «nachhaltig» mitzuzählen. Nach zwanzig Seiten hatten wir die Trennung zwischen Inhalt und Werbung aufgegeben. Ob bleibende Werte schaffen nun der Slogan der Kantonalbank oder eine Leitidee des Kantonsjubiläums war, oder ob zwischen Leitidee und Bankslogan vielleicht gar nie ein Unterschied bestanden hatte, die Antwort konnte uns gestohlen bleiben.

Nach 45 Seiten wollten wir das Heft entnervt aus der Hand legen – hätte nicht ein freundlicher Schriftzug angekündigt, dass nun etwas folge, was für uns gemacht sei. Wir dachten an Gutscheine fürs Migros-café zum Rausreissen. Doch leider nein: Nun wurden die 38 Projekte «aus der Bevölkerung für die Bevölkerung» vorgestellt. Neben Kantonunterbunt (Seite 81), der MuM-Stafette (Seite 99) sowie der Gala im Zirkuszelt mit **Géraldine Knie** (Foto auf Seite 97, die Frau neben **Beat Antenen**) hat uns dabei ein Projekt auf Seite 72 besonders beeindruckt, das bis anhin in der öffentlichen Wahrnehmung etwas untergegangen zu sein scheint: **Das Kobelt-Haus**. «Im Kanton St.Gallen stehen über 600 **Kobelt-Häuser!**», stand da zu lesen. Und weiter: «Bauen Sie jetzt ihr Traumhaus. Ein Kobelthaus gibts schon ab Fr. 345'000, voll unterkellert und schlüsselfertig.» Dem können wir nur beifügen: Ein Kantonsjubiläum gibts schon ab 20 Millionen. Voll unterkellert, schlüsselfertig und mit allem, was dazu gehört. Zum Beispiel mit einem Festführer

Niedermann druckt Punkte für Akris.

Unsere neuen Druckpunkte sind nur mit der Lupe sichtbar. Deshalb wird die Mode von Akris detailgetreu wiedergegeben. Die Revolution in der Drucktechnologie (Frequenzmodulierter Raster) und entsprechendes Know-How ermöglichen erstmals diese Fotoqualität.

# Der (un)sichtbare Punkt

**NiedermannDruck**

Rorschacher Strasse 290  
9016 St.Gallen  
Telefon 071/282 48 80  
[info@niedermanndruck.ch](mailto:info@niedermanndruck.ch)

